

Nach altem Schrot und Korn

VON AUTOBLICK SCHON GEFAHREN: **Chevrolet HHR**

VON HERBIE SCHMIDT

LYON (F). Mit dem HHR bringt Chevrolet seit langem wieder einen echten Ami in die Schweiz. AutoBlick hat ihn ausprobiert.

HHR steht für «Heritage High Roof» – und als «Hochdachauto von damals» erscheint der neue Chevrolet denn auch. Die bauchige Karosserie soll an den Chevrolet Suburban von 1949 erinnern. Das Auto ist diesmal kein Koreaner (Ex-Daewoo), sondern wird in Mexiko gebaut. Unverändert kommt es ab März in die Schweiz.

Typisch amerikanisch ist nicht nur die Optik, sondern auch das auf Komfort ausgelegte Fahrwerk. Der HHR eignet sich so **eher zum Cruisen denn zum Kurvenwedeln**. Das Interieur ist komfortabel und bietet viel Platz auf fünf Sitzen. Die an den Urahn erinnernden kleinen Fenster schränken die Rundumsicht allerdings ein. Da hilft auch die erhöhte Sitzposition wenig. **Eine Stärke des HHR ist der variable Laderaum** mit

höhenverstellbarem Zwischenboden – zwischen 638 und 1634 Liter schluckt der Lademeister.

In die Schweiz rollt der Chevrolet HHR mit nur einer Motorvariante: Der 2,4-Liter-Benziner leistet 170 PS. Das sorgt für ausreichend Temperament, verlangt allerdings häufiges Schalten. **Besser passt die 4-Gang-Automatik**, dafür steigt der Verbrauch gegenüber dem 5-Gang-Schaltgetriebe von 7,8 auf 8,5 l/100 km.

Rund 300 HHR will Chevrolet bei uns im nächsten Jahr verkaufen. Ausgestattet mit Klimaanlage, Tempomat und 260 Watt starkem Audiosystem soll der Retro-Amerikaner zwischen 32000 und 35000 Franken kosten.

Klassische Linie: Mit seinen optischen Anleihen am 1949er Suburban reitet der Chevrolet HHR auf der Retro-Welle. Im Interieur findet sich ein Mix von Alt und Neu.



TV-Stuntshow: Auf dem Sprung



ZÜRICH. Action heute ab 19.55 Uhr auf SF 2. In der dritten «Stunthero»-Runde müssen die 8 übriggebliebenen Kandidaten ihren Mut am Steuer eines Autos beweisen.

Noch machen die Quoten der 8-teiligen Casting-Show «Stunthero» auf SF 2 keine grossen Sprünge. Dafür aber die Kandidaten in der Sendung. Nach spektakulären Fechtzonen und Höhenstürzen von der Burgruine Weissenau am Thunersee

möchten sie **heute Abend in wilden Verfolgungsjagden als mutige und sprunggewaltige Autofahrer brillieren.**

Hollywood-Stuntman Oliver Keller («Pirates of the Caribbean», «Spider-Man») hats mit einem Volvo C30 schon mal vorgemacht. Sein

atemberaubender «Jump» über die Rampe gelang dem Actionhelden tadellos und es kam nicht zur Bruchlandung. «Wichtig beim Sprung über die Rampe ist das richtige Timing», verrät der Profi und Moderator der Action-Show. Interessant



Bitte nicht zu Hause nachmachen: Hollywood-Stuntman Oliver Keller zeigt, wie Autos fliegen lernen.

natürlich, ob unter den Augen der Jury alle 8 Kandidaten das richtige Timing erwischen und wieder auf den Rädern landen. Oder mit anderen Worten: Wer «springt» heute Abend aus der Sendung?

RAOUL SCHWINNEN

Schweizer Fernsehen sucht den STUNTHERO

In der vor 2 Wochen gestarteten 8-teiligen Casting-Serie auf SF 2 kämpfen 4 Frauen und 4 Männer um den Titel «Stunthero». Mit spektakulären Filmstunts versuchen die Kandidaten eine Fachjury von ihren Qualitäten zu überzeugen. Diese entscheidet dann, wer es eine Runde weiter schafft. Heute Abend noch im Rennen sind: Bettina, Nicole, Sandrine, Sava sowie Sebastian, Rini, Roger und Urs. **Dem Sieger winkt eine Karriere in Hollywood.** Der «Stunthero» wird in das US-Team des bekannten Schweizer Stuntmans Oliver Keller aufgenommen und in einer US-Produktion mitwirken.

Restwertberechnung bei EurotaxGlass

Neuwagenkauf ohne Reue

ZÜRICH. Schrille Farben, durstige Motoren und zu wenige Extras drücken den Erlös beim Wiederverkauf eines Autos. Dabei kann sich jeder selbst im Internet ausrechnen, was sein neues Auto noch bringen wird. AutoBlick hats ausprobiert.

Jeder Neuwagen verliert im Alltag an Wert – manche mehr, manche weniger. Dabei entscheidet sich schon beim Kauf, was ein Auto als Occasion einmal bringen wird. Wer nach dem Massengeschmack sein Fahrzeug konfiguriert, kann später mit mehr Interessenten und deutlich höherem Wiederverkaufspreis rechnen.

Jetzt kann man den voraussichtlichen Restwert des Wunschautos schon vor dem Kauf ermitteln: Unter www.eurotaxglass.ch bietet

EurotaxGlass einen Online-Restwertberechner an. Zunächst müssen Marke, Treibstoff und gewünschte Karosserieform eingegeben werden. Problem: Eine Kategorie für die beliebten Vans fehlt; «Kombi» ist in diesem Fall die richtige Wahl. Dann das Modell auswählen, die geplante Nutzungsdauer und die voraussichtlichen Kilometer pro Jahr eingeben. Zum Schluss noch die auf preispflichtigen Extras per Mausclick auswählen und die Restwertberechnung starten.

Das klappt recht gut, aber nicht bei allen Kombinationen wird tatsächlich ein Ergebnis ausgespuckt. **Ausserdem werden pro Resultat 11 Franken fällig**, die vorab online gezahlt werden müssen. Dennoch: In den meisten Fällen lohnt sich die Ausgabe – spätestens beim Wiederverkauf des geprüften Autos.

ANDREAS FAUST



Wer clever kauft, optimiert die Verkaufschancen.

Die beliebtesten Autofarben

1. Grau
2. Schwarz
3. Blau
4. Rot
5. Weiss

Beliebte Ausstattungen

Abstandsradar/Tempomat, Airbags, Aluräder, Breitreifen, elektrische Fensterheber, ESP, Klimaanlage, Navigationssystem, Schiebedach, Sitzheizung, Xenonlicht.

Continental
Do it with German Engineering.

Klappen Sie sich Ihre eigenen Stadionbanden zur UEFA EURO 2008™.

Mit Continental – dem offiziellen Sponsor.



Sicherer Rückhalt bei Eis und Schnee.
Winterreifen von Continental.
Mit extrem kurzem Bremsweg.

Continental
Do it with German Engineering.